



Vereine sind für eine Dorfgemeinschaft unverzichtbar. Neben der Pflege der Geselligkeit erfüllen sie auch wichtige öffentliche Aufgaben. Einige gelten auch als Hüter von Traditionen. Doch mancher Verein kämpft mit Nachwuchsproblemen.

Eine Auslegeordnung auf 4 Seiten.

Seite 2

### Neuzuzüger

2017 konnte die Leuewies bezogen werden. Dies hatte zur Folge, dass die Einwohnerzahl von Waldstatt um erfreuliche 4% gestiegen ist. Was zieht die Menschen nach Waldstatt?

Seite 4

### Rückblick

Bei traumhaften Schneeverhältnissen, klirrender Kälte und viel Sonnenschein verbrachten die Schülerinnen und Schüler ihre diesjährigen Wintersporttage und -lager.

Seite 5



# Nachwuchs gesucht

Warum es für einzelne Vereine so schwierig ist, neue Mitglieder zu finden, liegt auf der Hand. Beruf und Familie sind es einerseits, die Konkurrenz im Freizeitangebot andererseits. Dazu zählen auch die zahlreichen passiven Beschäftigungen, denen der Homo Digitalus im 21. Jahrhundert nachgeht.

Von Beat Müller und Markus Tofalo

Nicht zuletzt ist es bei vielen Jungen auch eine Imagefrage. Gehöre ich in einen Verein, wo ich der einzige unter 30 bin? Vereinfacht formuliert, sind vor allem junge Menschen Herdentiere. Man sucht Seinesgleichen. Bei der Feuerwehr hat es funktioniert. Nachdem sich die ersten Jungen zu einem Beitritt entschliessen konnten, folgte eine kleine Welle. Das Image der Feuerwehr hat sich bei Jungen seither gewandelt.

Die Geselligkeit ist ein wichtiges Kriterium. Fragt man nach den eindrücklichsten Vereinserlebnissen, dann werden meistens Tätigkeiten ausserhalb der statutarischen aufgezählt. Riecht ein Beitritt nach Arbeit, kann dies abschrecken und glaubt man, eventuelle Erwartungen an einen nicht erfüllen zu können, hält dies einen noch mehr zurück. Manche fühlen sich am wohlsten, wenn sie sich im Verein an bereits befreundeten Mitgliedern orientieren können – oder noch angenehmer wird der gemeinsame Beitritt zu zweit oder in einer Gruppe empfunden. Ein Effekt, von welchem die Feuerwehr profitieren konnte. Politische Ziele, dazu gehören im weiteren Sinn auch Parteien, können ebenfalls zu einem Vereinsbeitritt motivieren.

Dem Frönen eines gemeinsamen Hobbys, und sei es nur, wenn es darum geht, sich gemeinsam die dazu nötigen teuren Anschaffungen oder Einrichtungen leisten zu können, ist einer der meistgenannten Vereinszwecke. Daneben erfüllen einzelne Vereine aber auch klar formulierte öffentliche Aufgaben, wie die Feuerwehr, die Samariter, die Spitex, auch Tourismusvereine oder der Schützenverein, welcher die Bundesübungen der Armee durchzuführen hat. Hier wäre wieder diese ungeliebte Verpflichtung zur Mitarbeit, welche abschreckend wirkt.

Die Bereitschaft, Freiwilligenarbeit zu leisten, nimmt ab. Das zeigt sich auch bei der Besetzung von Behördenämtern, welche vielfach mehr Zeit als angegeben, beanspruchen. Dieser Entwicklung muss entgegengewirkt werden, z.B. indem diese nicht unanspruchsvolle Arbeit mit entsprechenden Zeugnissen gewürdigt und bei Bewerbungen anerkannt wird. Die Politik und die Wirtschaft sind hier gefordert, denn ohne Vereine und deren Freiwillgenarbeit bleiben wichtige Aufgaben in der Zivilgesellschaft unerledigt.

#### Verein

Gründungsjahr Anzahl Mitglieder

Sprecher

www.

Fragen

Wie geht und steht es um Ihren Verein?

2.

Welchen Herausforderungen stellen Sie sich derzeit?

3.

Was unternehmen Sie für den Nachwuchs und die Neumitglieder und mit welchen Massnahmen rekrutieren Sie Neulinge?

4.

Wie hat sich die Mitgliederzahl in den letzten Jahren bei Ihnen entwickelt?

5.

Was Sie schon immer sagen wollten...

#### Jugi Waldstatt

1888 (Knabenriege des TV)

80 bis 90

Marco Denger, Mitglied seit 2005 Technischer Leiter seit 2005

tvwaldstatt.ch > Riegen > Jugi

1

Unserem Verein geht es trotz grosser Konkurrenz anderer Sportarten und Vereinen in näherer Umgebung gut.

2

Den Mitgliedern einen vielfältigen, zeitgemässen Mix und eine tolle Atmosphäre zu bieten, damit sie unsere Angebote nutzen statt jene der Konkurrenz.

}

Neumitglieder werden vor allem im Kindergarten und der 1. Klasse rekrutiert. Später bringen Werbemassnahmen nicht mehr viel. Die Kinder bleiben häufig auf dem eingeschlagenen Weg. Andere Freizeitaktivitäten stehen in Konkurrenz.

4

Vor 10 Jahren noch bei 110, jetzt hält sie sich seit einigen Jahren konstant bei 80 bis 90 Mitgliedern.

5

Für Kinder und Jugendliche einen Teil die Freizeit zu geben, hält körperlich und geistig fit! Wir bewegen uns in unserem Verein immer auf einer Gratwanderung zwischen «jede/r soll dabei sein können/dürfen» und dem Ziel, sportlich mit anderen Vereinen konkurrenzfähig zu sein. Unbezahlbar sind die Momente, in denen beides gleichzeitig gelingt!

#### Samariterverein: Motivierte Mitglieder gesucht

Der Samariterverein Waldstatt wird in der Dorfbevölkerung vor allem an den diversen Postendiensten von Sportanlässen und sonstigen Anlässen wahrgenommen. Doch in erster Linie sind die Samariterinnen und Smariter ein Verein, deren Mitglieder sich mit Freude, Spass und

Begeisterung ein Basiswissen in erster Hilfe aneignen. Der Samariterverein bietet für Frau und Mann eine Möglichkeit, ein Mal pro Monat eine spannende und lehrreiche Übung zu besuchen. Das gemeinsame Lernen und Üben steht im Fokus. Fühlt sich ein Mitglied dazu bereit, so steht es ihm offen, sich für anfallende Postendienste zur Verfügung zu stellen. Der Verein ist auf der Suche nach Neumit-





#### Sportclub Waldstatt

1985

70

Walter Schläpfer, seit 1988 Präsident seit 2011

sportclubwaldstatt.ch

1

Gute aktive Beteiligung

2

Aktuell sind wir gut unterwegs, die Turnstunden sind gut bis sehr gut besucht, mittel- und langfristig wird der Verein sicher überaltern.

3

Neumitglieder sind in der Regel über 30, Jungmitglieder zwischen 16 und 30 treten keine in unseren Verein bei

4

Positiv stetig nach oben

5

Unser Beitrag ist nicht nur die sportliche Ertüchtigung. Der Verein bezweckt die Förderung der körperlichen Ertüchtigung und die Pflege der Geselligkeit. Für den Bau des Beachfelds in der Badi haben wir grosse Unterstützung geleistet und die vollumfängliche Finanzierung und Installation der Beleuchtung vorgenommen. Mit unseren zwei Anlässen, dem Unihockey Dorfturnier und dem Badifest, leisten wir unseren zusätzlichen Beitrag an das Dorfleben.

gliedern, welche mit den 21 Frauen und 1 Mann die Begeisterung des Samaritergedankens teilen und sich durch ihr Hobby wertvolles Wissen aneignen möchten.

 Kontakt: Nicole Rissi, Präsidentin 078 875 37 60, praesident@samariterwaldstatt.ch



#### **Waldstatt Tourismus**

1900

Meier Urs Präsident

waldstatt-tourismus.ch

1

Unserem Verein geht es gut

2

Wir versenden jedes Jahr ein Rundschreiben, mit dem wir alle Einwohner von Waldstatt kurz über unser Vereinsjahr informieren, sie an die HV einladen und auch die Gelegenheit nutzen, um die Einwohner um eine Spende zu bitten.

3

Die Mitgliederzahl ist stetig steigend und auf einem erfreulichen Niveau.



#### Schützengesellschaft Waldstatt

1942

33, davon 15 aktive

Werner Marti, Mitglied seit 1972 Präsident seit 2006

sg-waldstatt.ch

1

Es gibt Nachwuchsprobleme. Die Herausforderung ist, neue Mitglieder zu finden, da das sportliche Schiessen nicht gerade eine gefragte Sportart ist.

2

Es gibt Jugend- und Jungschützenkurse sowie öffentliche Anlässe, wo jedermann kommen kann.

3

Die Mitgliederzahl ist stagnierend



Ursula Tanner wird an der 85. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Waldstatt als neue Präsidentin gewählt. Aktuarin Brigitte Marti wird im Amt bestätigt. Neu im Vorstand vertreten ist Erika Gerig, die das Kassieramt übernimmt. Lotti Forster wird Revisorin. Ursula Müller übernimmt für ein letztes Jahr die Hauptleitung der jüngeren Frauen. Ihr zur Seite stehen Vizeleiterin Martina Thür, Ursula Tanner und Judith Bösch. Margrit Kriemler und Silvia Nef bleiben der Seniorinnengruppe als Leiterinnen erhalten.

Unglaubliche 55 Jahre halten Angela Riesen und Sonja Streule dem Verein die Treue. Sie werden mit einem Präsent geehrt, wie auch Annelies Kessler, die auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblickt.



#### z'Wort cho loh



Wer profitiert von einem vielfältigen Vereinsleben? grosser Teil der Bevölkerung ist aktiv oder passiv Mitglied in verschiedenen Vereinen und Organisationen. Vereine sind soziale Orte, wo die Teilnehmer ausserhalb ihres beruflichen Lebens ihren persönlichen Interessen nachgehen und zugleich gesellschaftlichen Zwängen ausweichen können. Dabei entstehen Diskussionen, gemeinsame Ziele werden verfolgt, Menschen arbeiten generationenübergreifend zusammen, junge Mitglieder können Kommissionsluft schnuppern und Verantwortung übernehmen. Jung und Alt arbeiten an musischen, kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Projekten und sind so automatisch sozial eingebunden. Die Mitglieder können im Rahmen ihrer Vereinsarbeit «soft Skills» erwerben, die sie im Berufsleben nutzen können. All dies basiert auf dem Prinzip der Ehrenamtlichkeit, welche für ein intaktes Dorfleben essenziell ist.

Wenn sich verschiedene Vereine gegenseitig unterstützen, zusammenarbeiten und die jeweiligen Anlässe besuchen, entstehen weitere Verknüpfungen von unterschiedlichen Interessengruppen. Nach und nach bildet sich ein feingliedriges Netzwerk von Gruppen die das Dorfleben prägen und mitgestalten.

Zurück zur Ausgangsfrage: Waldstatt und alle Waldstätter!

Urs Meier, Präsident Waldstatt Tourismus



#### Verein

Gründungsjahr

Anzahl Mitglieder

Sprecher

www.

Fragen

1

Wie geht und steht es um Ihren Verein?

2

Welchen Herausforderungen stellen Sie sich derzeit?

3.

Was unternehmen Sie für den Nachwuchs und die Neumitglieder und mit welchen Massnahmen rekrutieren Sie Neulinge?

4.

Wie hat sich die Mitgliederzahl in den letzten Jahren bei Ihnen entwickelt?

5.

Was Sie schon immer sagen wollten...

### Feuerwehrverein Waldstatt

1958

48, wovon 2 passiv

Renato Huber, Mitglied seit 2013 Präsident seit 2015

waldstatt.ch > Unser Dorf > Freizeit

1

Unserem Verein geht es momentan sehr gut. Wir konnten in den letzten Jahren viele junge Feuerwehrler rekrutieren, die sich auch aktiv am Vereinsleben beteiligen. Dadurch lebt der Verein und es ist eine Freude, mit dabei zu sein.

2

Eine grosse Herausforderung ist es jeweils, genügend Helfer für den Alten Silvester zusammen zu bringen. Da wir in unserem Verein viele «Kläuse» haben, die keinen Helfereinsatz leisten können, sind wir auf die Unterstützung von Freiwilligen ausserhalb des Vereins angewiesen. Zudem dürfen wir uns jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhen. In den nächsten Jahren stehen mit der «Pensionierung» gewichtige Abgänge an, die es zu ersetzen gilt.

3

Jeder neue Feuerwehrler bekommt seine persönliche Ausrüstung und eine Grundausbildung. Danach wird er in unserer Wehr, mit mehreren Schulungs- und Alarmübungen im Jahr auf den Ernstfall vorbereitet. Die Rekrutierung erfolgt meist durch Mund zu Mund Propaganda. Dadurch, dass wir in einem Jahr fünf Junge für die Feuerwehr begeistern konnten, haben diese in den Folgejahren weitere aus ihren Jahrgängen nachgezogen.

4

Den Tiefpunkt erreichten wir 2015 mit 36 Mitgliedern. Der von der Assekuranz vorgegebene Sollbestand wäre 46. Mit einem Inserat im «Waldstätter» und vielem Weibeln, gelang es doch noch, fünf neue zu rekrutieren, ein Glücksgriff.

5

Die Feuerwehr ist eine super Lebensschule, in der die Kameradschaft hoch geschrieben wird. Zudem verbindet man ein Hobby mit etwas Nützlichem, das der Allgemeinheit dient.



#### Samariterverein Waldstatt

1910

21, inklusive Vereinsarzt

Nicole Rissi, Mitglied seit 2007 Präsidentin seit 2010

samariter-waldstatt.ch

1

Unser Verein steht im Moment noch auf gesunden Beinen. Dies kann sich in den nächsten Jahren jedoch drastisch ändern. Mitglieder zu finden, ist sehr schwierig. Auch innerhalb des Vereins suchen wir seit Jahren ohne Erfolg Freiwillige für die Feuerwehr als Einsatzsamariter. Es fehlt an allen Enden. In naher Zukunft sollte ein Mitglied die Ausbildung zur Samariterlehrerin und Kursleiterin in Angriff nehmen. Es ist aber praktisch niemand bereit, diese Mehrarbeit zu leisten!

2

Es ist sehr schwierig Mitglieder zu finden, die eine Vorstandstätigkeit übernehmen möchten. Argumente wie Familie, Beruf und andere Verpflichtungen sind verständlich, bringen uns aber in Zukunft in grosse Probleme. Die Bereitschaft für Freiwilligenarbeit nimmt stetig ab. Viele haben eine völlig falsche Vorstellung, indem sie glauben, dass sie gleich Postendienst leisten müssten. In erster Linie möchten wir unseren Mitgliedern aber eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe bieten.

3

Bis anhin haben wir jedes Jahr einen speziellen Schnupperübungsabend angeboten. Potenzielle Neumitglieder wurden persönlich eingeladen. Ab diesem Jahr kontaktieren wir laufend mögliche Neumitglieder und laden diese an unsere jeweils nächste Monatsübung ein.

4

Die Mitgliederzahl liegt die letzten Jahren immer zwischen 20 bis 23.

5

Der Samariterverein liegt mir sehr am Herzen, leistet er doch für die ganze Bevölkerung wertvolle Dienste. Ich habe mich damals entschieden dem Verein beizutreten, weil es nur einmal im Monat ist und ich für mein Leben viel lernen kann. Erste Hilfe leisten können, ist etwas, das für jeden sehr wichtig werden kann.

### EINWOHNER VEREIN WALDSTATT

#### Einwohnerverein Waldstatt

1984

91

Rolf Germann Präsident seit 2007

einwohnerverein-waldstatt.ch

1

Wir setzen uns für das Gemeinwohl- und als Botschafter des Volkes ein. Getragen von klaren Statuten, politisch und konfessionell neutralen Strukturen, übernehmen wir Teilaufgaben aus dem politischen und kulturellen Leben in der Gemeinde. Dem Verein geht es sehr gut, er reagiert sofort wenn es zu aktuellen Fragen und Themen aus der Gesellschaft kommt.

)

Unsere Positionierung ist im Wandel. So übernehmen und entwickeln wir neue Lösungen und Zusammenarbeitsformen, da die Vernetzung in eine neue Dimension eingetreten ist. Der rasche kommunikative Wandel prägt nun auch die Vereinsarbeit und mit ihr die Geschwindigkeit. Der persönliche Austausch wird entscheidend weniger, Meinungsbilder erfolgen meist digital. Das Herausnehmen und Diskutieren von möglichen interessanten Themen hat sich verlagert, denn unsere Mitglieder sind heute schneller, besser, unabhäniger und selbständiger unterwegs, respektive informiert.

3

Über unseren bestehenden, langjährigen und sehr geschätzten Mitgliederbestand werden laufend neue Personen über den möglichen Nutzen orientiert. Zu jeder Veranstaltung sind Interessierte willkommen. Diese nutzen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und der möglichen Mitgliedschaft.

1

Stabil, über mehrere Jahre gleichbleibend.

5

Der Verein ist sehr stolz auf die Positionierung in der Gemeinde Waldstatt. Der Verein beobachtet und beurteilt die öffentlichen Handlungen mit grossem Interesse.



### Frauenverein Waldstatt

1868

148

Anita Henle, Mitglied seit 2009 Präsidentin seit 2014

frauenverein-waldstatt.ch

1

Der Frauenverein wurde gegründet, um bedürftige Familien, Einzelpersonen und Kindern zu unterstützen. Heute organisiert und unterstützt er gemeinnützige Aktivitäten in der Gemeinde, beteiligt sich durch Kursangebote und Vorträge an der Erwachsenenbildung. Wir stellen Geschenke für die Senioren her, machen Seniorenbesuche, auch im Bad Säntisblick und Angebote für Kinder (Bastelnachmittage, Geschichtenabende ect.). Wir sind parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral

2

Der Vorstand stellt das Jahresprogramm zusammen und organisiert die Anlässe, die Mitglieder können sich herauspicken, was sie gerne mitmachen. Die Mitglieder unterstützen uns bei den Seniorengeschenken, Besuchen und durch aktive Mithilfe. Da unsere Aufgaben breit gefächert sind, ist es für den Vorstand immer wieder eine Herausforderung, alles unter Dach und Fach zu bringen.

3

Mund zu Mund Werbung, Brief an Neuzuzüger und ein breites Angebot der Kurse und Veranstaltungen.

4

Die Mitgliederzahl ist seit einigen Jahren ungefähr gleich, Ein- und Austritte gleichen sich immer in etwa aus.

5

Oft wird gar nicht wahrgenommen, was wir für die Gemeinschaft im Dorf machen. Wir sind stolz, dass wir durch so viele Mitglieder unterstützt werden, Frauenpower ist nicht zu unterschätzen.



#### Männerriege Waldstatt

1907

37, davon aktive 20 und 4 Leiter Ruedi Sutter, Mitglied seit 2002 Präsident seit 2010

waldstatt.ch > Unser Dorf > Freizeit

1

Unsere Turner sind jede Woche in der Halle aktiv, und pflegen die Kameradschaft unter dem Jahr zudem mit wenigen geselligen Anlässen – auch zusammen mit unserer «alten Garde», den passiven Mitgliedern. Zudem besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem TV Waldstatt und dessen Riegen, speziell bei ausgewählten Anlässen wie TV-Abendunterhaltung, Waldstattlauf, Turnfesten, etc.

2

Ein harter Kern von bewegungsbegeisterten Turnern – mit zunehmenden verletzungsbedingten Ausfällen – ist aktiv in der Halle, bei Veranstaltungen oder auch privat (Laufanlässe, Bikeevent etc.): 2017 konnten leider keine neuen aktiven Mitglieder gewonnen werden!

3

Inidviduelle, persönliche Werbung bei Neuzuzügern und Alteingesessenen in der Waldstatt... und wir vertrauen darauf, dass den älteren Jahrgängen im TV das Tempo irgendwann zu hoch wird, weil unsere Kinder dort nachstossen (lacht).

1

Stabil, mit einer leichten Tendenz zur Zunahme bei den passiven Mitgliedern zu Lasten der Aktiven.

5

Wer sich gerne bewegt, spielt, turnt (polysportiv, Volley, Unihockey, etc.) ist am Dienstagabend um 20:15 Uhr immer herzlich willkommen! Wir haben Freude an Bewegung und Geselligkeit, beliebtester Jass: Zwicken.



#### Chorgemeinschaft aus dem Frauenchor und Männerchor

2009

29

Brigitte Tanner Präsidentin seit 1998

waldstatt.ch > Unser Dorf > Freizeit

1

Es geht uns soweit gut. Zur Zeit sind wir 29 Mitglieder und singen gern zusammen

2

Da wir in diesem Jahr keine Unterhaltungsveranstaltung organisieren, fällt das Jahr ruhiger aus, was nicht bedeutet, dass wir weniger proben. Wir singen im Seniorenheim Bad Säntisblick sowie auch im Gottesdienst, am Erntedankfest und im Advent.

3

Wir sprechen die Menschen direkt an, machen in unserem Jahresbrief Werbung für unseren Chor, auch suchten wir Projektsänger und Sängerinnen für einen Anlass.

1

Zur Zeit sind wir 29 Mitglieder. Die Ein- und Austritte sind ausgeglichen.

5

Es sollte viel mehr gesungen werden, denn Singen baut Stress ab und macht glücklich – toll, dass man zusammen etwas erreichen kann. Vor 9 Jahren wurde die Chorgemeinschaft aus dem Frauenchor und Männerchor gegründet, da wir einsehen mussten, nur zusammen eine gewisse Stärke erreichen zu können, auch finanziell. Dank unserer kompetenten , aufgestellten Chorleiterin macht das singen Freude.



#### Verein Spitex Appenzellerland

2013

ca. 2800 (Spitex Appenzellerland)

Monika Baumberger Präsidentin seit 2016

spitex-appenzellerland.ch

1

Es geht dem Verein Spitex Appenzellerland grundsätzlich gut. Die Spitex Appenzellerland hat im Jahre 2013 fusioniert, aktuell bilden neun Partnergemeinden unsere Non-Profit-Organisation.

2

Einige unserer grössten Herausforderungen sind die Verrechenbarkeit unserer Aufwendungen sowie die Ansätze der Krankenversicherer, die schweizweit gelten und seit 2011 nicht mehr angepasst wurden. Zudem decken die Krankenversicherer bei weitem nicht die erbrachten Leistungen. Wir sind also auf die finanzielle Mithilfe der öffentlichen Hand angewiesen, deren Leistungsauftrag wir auch haben. Die Anforderungen an unsere Institution seitens der Pflege und seitens der Krankenversicherer steigen konstant.

3

Die Anzahl der Mitglieder ist zeitgemäss eher am Schrumpfen. Viele Menschen werden erst Mitglied bei uns, wenn sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Hat sich die Situation entschärft, finden sie es teilweise überflüssig, Mitglied zu bleiben. Aktuell zählen wir knapp 2'800 Mitglieder. Zu erwähnen gilt, dass eine Mitgliedschaft bei der Spitex Appenzellerland aber auch keine Vergünstigungen bei einer Leistung mit sich bringt.

5

Hochachtung vor den Menschen, die andere in schwierigen Lebenssituationen tatkräftig unterstützen und kranke Menschen, oft auch ältere Menschen, pflegen! Ein herzliches Dankeschön!









#### Renovation oder Abbruch? Haus-Analyse sorgt für Klärung



Prägt Ihre Liegenschaft das Dorfbild? Muss diese saniert werden, um einer zeitgemässen Nutzung wieder zu genügen? Was ist zu tun, was lohnt sich, was macht Sinn - und was kostet das Ganze?

Auf diese Fragen gibt eine Haus-Analyse kompetent Antwort. Fachleute analysieren Ihre Liegenschaft, besprechen mit Ihnen mögliche Nutzungen und zeigen auf, welche Sanierungsmassnahmen sinnvoll und aus behördlicher Sicht machbar sind. Die Kosten werden geschätzt und auch Rendite-berechnungen gemacht. Mit der Haus-Analyse erhalten Sie eine wertvolle Liegenschafts-Dokumentation. Entscheiden Sie selber, ob und was Sie dar-

**Die Kosten** einer Haus-Analyse liegen zwischen 5000 und 6000 Franken. Als Hauseigentümer übernehmen Sie ohne jede Verpflichtung einen Drittel der Kosten, zwei Drittel übernehmen Standortgemeinde und Kanton.

Interessiert? Tina Schärer, Geschäftsstelle kantonale Haus-Analyse, informiert Sie gerne: Telefon 071 353 68 30 oder tina.schaerer@ar.ch. Weitere Informationen auch unter www.ar.ch/haus-analyse





#### Gewerbeverein

### Planung Weihnachtsausstellung

Nach 2014 soll es dieses Jahr wieder eine Weihnachtsausstellunge des Gewerbevereins geben. Eingeladen sind auch sämtliche Vereine, das Dorf im kommenden Advent in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Auch die Chilbi war ein Thema an der Hauptversammlung des Gewerbevereins Waldstatt.

Präsident Daniel Gerig erinnerte an der Hauptversammlung vom 1. März an die Höhepunkte des vergangenen Jahres: die Jubiläums-DV des Kantonalen Gewerbeverbands Appenzell-Ausserrhoden, der Besuch der Ausstellung «Altes Handwerk» von Werner Zellweger im Bad Säntisblick oder der Advents-Treff vor dem Restaurant Löwen, die Präsidenten-Konferenz auf der Geisshalde und die Elefanten-Runde der politischen Parteien in der Oase.

**Ein Dankeschön** sprach Gerig im Namen des Vereins dem Adventsdeko-Team aus, welches in das Dorf wiederum eine tolle Weihnachts-Atmosphäre gezaubert habe. Auch dieses Jahr werden vom Gewerbeverein hierfür 1000 Franken bereit gestellt.

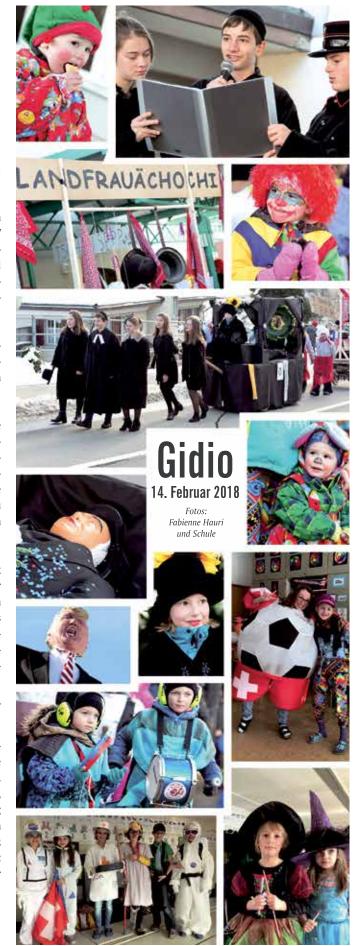
Für die diesjährige Weihnachtsausstellung sind noch Standplätze frei, welche auch von Nichtmitgliedern belegt werden dürfen. Anmeldungen werden vom Gewerbeverband bis zum 30. April entgegengenommen. Wie letztes Mal vor vier Jahren sollen gemäss Jasmin Keel, Präsidentin des OK Weihnachts-Deko & -Ausstellung, eine Festwirtschaft mit Kinderhort, Wettbewerb und eine Sonderschau den Rahmen bilden. Sämtliche Vereine sind eingeladen, zum guten Gelingen des Anlasses beizutragen.

Trotz des schlechten Wetters war die Chilbi beim Bad Säntisblick gut besucht. Organisiert wurde sie von Hans Peter Ramsauer mit der Kita Waldstatt. Sie soll sich weiterentwickeln. Ramsauer bietet dem Gewerbe Sponsoringmöglichkeiten einzelner Attraktionen, um das Angebot für Familien und Besucher zu verbessern. Auch der Standort steht zur Diskussion. Für die bevorstehende Gemeinderats-Ersatzwahl sagt der Gewerbeverband Kandidatin Marianne Anderegg-Nef seine Unterstützung zu.

#### Tag der offenen Tür bei Wagner

Erleben Sie eine hochmoderne, integrierte Fertigung wo aus Aluminium, Zink und Kunststoffen werkstoffoptimierte Lösungen für die Automobilindustrie und den Maschinen- und Anlagenbau entstehen. Die Wagner AG öffnet ihre Aluminium- und Zink-Druckgiesserei, den Thermoplast-Spritzguss sowie die mechanische Bearbeitung und Montage für das Publikum und zeigt auf, dass auch im heutigen Wettbewerbsumfeld eine industrielle Produktion in der Ostschweiz sinnvoll und nachhaltig ist. «Industrie 4.0 ist bei uns kein Fremdwort mehr», so die Losung. Geschäftsleitung und Belegschaft von Wagner freut sich, auf regen Besuch.

 Tag der offenen Tür, 5. Mai 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr, Wagner AG, Urnäscherstrasse 22, Waldstatt, www.einteilvonhier.ch



### Ufgschnappt

Es war am Funkensonntag. Alle warteten und warteten, doch der **Gidio** wollte nicht brennen (das Feuer untendran brannte lichterloh) – bedeutet dies, dass es überhaupt keinen Sommer gibt dieses Jahr? Schlussendlich hat der Gidio noch fast zwei Schülerinnen erschlagen, weil der ganze Stamm vornüber kippte. Aber dann war Schluss mit «teubele»: Der Gidio wurde dann von den Angehörigen der Feuerwehr ins Feuer geworfen.

Schweisstreibender Job für **Emiliano Arena**: Für sein Startup-Unternehmen **Eclea**, mit dem er Designer-Hemden verkaufen will, sammelt er auf der Crowdfunding-Plattform www.kickstarter.com das Startkapital. Die Idee hinter dem Hemd: In den neuen Hemden soll Männern das Schwitzen erspart werden, das aufgrund moderner Stoffe aus Funktionsfasern.

Die Gewinnerin der Landfrauenküche ging mit ins Skilager und die Teilnehmenden assen schlecht! Was ist hier falsch? Genau, auch die Landfrauenköchin Monika Knellwolf ist nicht nur fürs Kochen da: Sie ging nämlich als Begleitperson mit Skiern mit ins Lager. Die Verantwortung für das leibliche Wohl lag somit bei der Küchenmannschaft des Lagerhotels und nicht bei Waldstättern... wie hätte sie sonst auch gewinnen können!

#### **Zitat**

Nur wer Veränderungen akzeptiert, kann auch wachsen. Paul Wilson

#### Gossau Gospel Choir Konzert

Gospelmusik ist bis heute Ausdruck christlichen Glaubens mit hoher musikalischer Emotionalität geblieben. Einst aus den Klageliedern der schwarz-amerikanischen Sklaven entstanden, ist Gospel ein weltweit begeisternder Musikstil mit christlicher Botschaft geworden. Traditionelle Spirituals, neuzeitliche Gospelsongs sowie Balladen und Powersongs mit Blues-, Jazz- und Popeinflüssen gehören mit in ihr Repertoire.



Der Gossau Gospel Choir gehört sicher zu einem der besten Chöre in dieser Sparte in unserem Land. Konzerttouren brachten ihn nach Dubai, Ungarn, England, Deutschland, Österreich usw. Der Gospelchor steht schon seit Beginn, unter der bewährten Leitung ihres initiativen Dirigenten Urs Leuenberger.

 Gossau Gospel Choir, So 22. April, 17:00 Uhr, Evang. ref. Kirche Waldstatt, Eintritt frei, Kollekte

#### Waldstatt Tourismus: Ex-Präsident Walter Tanner geehrt

An der Hauptversammlung von Waldstatt Tourismus blickte Präsident Urs Meier auf verschiedene markante Ereignisse im 2017 zurück.

Erfreulich war der organisierte Empfang für Monika Knellwolf, Siegerin der SRF-Staffel «Landfrauenküche». Eine spezielle Herausforderung bil-



dete die 1.-August-Feier, welche von einem Sturmtief heimgesucht wurde.

Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung des langjährigen Präsidenten Walter Tanner zum Ehrenmitglied. Vielen Jugendlichen wird er stets in bester Erinnerung bleiben. Organisierte er doch vor drei Jahren zusammen mit Koster AG Holzwelten, den Waldstätter Schülern ein kostenloses Saison-Abo für das Schwimmbad Waldstatt.

Mit Monika Bodenmann, Präsidentin Appenzellerland Tourismus AR, und Urs Berger, Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AR, wohnten illustre Gäste der Versammlung bei.



TECHNO FENSTER

Schauen Sie uns doch für einmal über die Schultern. Unsere Firma hat einiges zu zeigen. Auf unserer Homepage, unter www.blumer.ch erfahren Sie mehr zu unseren Führungen und Event-Räumen.

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG Schönengrundstrasse 1 9104 Waldstatt Telefon +41 71 353 09 53 Fax +41 71 351 50 70 info@blumer.ch



2017 konnten die Wohnungen in der Leuewies bezogen werden. Dies hatte zur Folge, dass die Einwohnerzahl von Waldstatt um erfreuliche 4% gestiegen ist. Doch was zieht die Menschen nach Waldstatt? Warum zieht es ehemalige Waldstätterinnen und Waldstätter zurück und warum wählen Auswärtige Waldstatt als ihren neuen Wohnort? Diesen Fragen sind wir nachgegangen und haben vier Personen bzw. Familien befragt.

#### Überbauung Leuenwies

### Was zieht Neuzuzüger nach Waldstatt?

#### Was gefällt ihnen an Waldstatt besonders?

#### Familie Winiger

Überschaubarkeit, Infrastruktur, Aussicht, Nähe zum Alpstein aber auch die Nähe zur Stadt St.Gallen.

#### Frau Buchmann

Ich geniesse die tolle Aussicht auf den Säntis und den Alpstein, die Natur, die Ruhe. Für mich bedeutet dies pure Erholung. Waldstatt ist mit «nur» rund 1'800 Einwohnerinnen und Einwohnern überschaubar und bietet trotzdem viel an Brauchtum und öffentlichem Leben. Zudem kann ich in Waldstatt alles Nötige zum Leben einkaufen und dies erst noch zu Fuss.

#### Familie Fehlmann

Berge, ländliche Gegend, sehr freundliche Leute und auch die Kinder war für uns ungewohnt.

#### Familie Porta

Ländliche Lage von Waldstatt, Anknüpfung an den öffentlichen Verkehr, Distanz nach Herisau / St. Gallen, Angebot in Waldstatt: Läden, Gewerbe und bald schon ein gutes Restaurant?!

#### Wieso sind Sie nach Waldstatt gezogen?

#### Familie Winiger

Wir wollten wieder heimkommen. Beide durften hier eine schöne Kindheit erleben und wollen dies auch unseren Kindern ermöglichen. Zudem hatten wir die Möglichkeit, das Elternhaus von Thomas zu erwerben und so unseren Wunsch nach einem Eigenheim zu erfüllen.

#### Frau Buchmann

Ich bin nach Waldstatt gezogen, weil ich hier alles gefunden habe, was mir für meine Lebensqualität wichtig ist.

#### Familie Fehlmann

Durch einen Kollegen haben wir eine Ferienwohnung gemietet in Waldstatt, die wir 12 Jahre je einen Monat im Jahr benützten, denn wir waren unter Weltenbummlern und machten nur Urlaub in der Waldstatt. Wir waren noch gar nie im Leben zuvor in dieser Gegend sondern 40 Jahre in St. Moritz wohnhaft. Als wir in 2016 in der Waldstatt waren, stellten sie gerade die Bautafeln auf. Blitzschnell beschlossen wir, in der Waldstatt unseren Unruhestand zu verbringen. Innert 3 Wochen war dann alles geregelt, und wir zogen wieder in die Welt hinaus und haben dann die Wohnung am 28. Feb 2017 übernommen.

#### Familie Porta

Wir konnten uns den Wunsch vom Eigenheim erfüllen und das Haus der Grossmutter von Susann übernehmen. Ebenso sprachen die Distanz zum aktuellen Arbeitsort sowie die Umgebung für unsere Kinder – Schule, ländliche Umgebung, mögliche Kindertagesstätte etc. – für Waldstatt.

#### Lebten Sie früher schon in Waldstatt?

#### Familie Winiger

Wir sind beide hier aufgewachsen.

#### Frau Buchmann

Ja, im Schwimmbad und freue mich bereits jetzt auf den Sommer.

#### Familie Fehlmann

Durch einen Kollegen haben wir eine Ferienwohnung gemietet in der Waldstatt, die wir 12 Jahre je einen Monat im Jahr benützten.

#### Familie Porta

Vor dem Eigenheim wohnten wir in der bereits in Waldstatt und konnten bereits ein wenig Waldstatt Luft schnuppern. Zudem streiften wir während der Freizeit Waldstatt immer wieder, zum Beispiel bei Fahrradtouren.

#### Welchen Bezug haben Sie zu Waldstatt und zur Region?

#### Familie Winiger

Für uns bedeutet Waldstatt und die dazugehörige Region schlicht und einfach Heimat.

#### Frau Buchmann

Ja, ich kenne die Region. Wir waren früher mehrmals im Jahr im Hemberg und in Urnäsch zu Gast. Für uns war schon damals klar, dass wir früher oder später unseren Wohnsitz ins Appenzellerland oder ins Toggenburg verlagern werden. Nun ist es Waldstatt geworden.

#### Familie Porta

Ich bin in Bühler AR aufgewachsen und meine Frau im Bächli Hemberg SG. Darum wollten wir beide nicht zu weit weg vom «Elternhaus» wohnen. Wir sind sehr froh, dass unsere beide Eltern und die Grossmutter von Susann den «Hütedienst» unserer beiden Kinder regelmässig übernehmen können.



Beweglichkeit





Innere Ruhe

Yoga Schule

dipl. Yogalehrerin SYV / EYU zert. Yoga-Therapeutin Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA Tel. 071 352 49 02 e-mail: liliane.koller@bluewin.ch



### Heuschnupfen? Sonnenallergie?

Gerne beraten wir Sie bei Gesundheitsfragen.





- TEPPICHE BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

#### Bodenbeläge GmbH Eidg. dipl.

Bodenlegermeister

René Raschle Halden 704 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 50 72 info@raschleboden.ch www.raschleboden.ch







### **Garage Wildermuth AG**

in der Region

Alpsteinstrasse 22A 9100 Herisau Telefon 071 351 69 39 www.garage-wildermuthag.ch



#### Alt-Waldstätter-Tag

Auf diesen Tag freuen sich viele ältere Waldstätter: Jeweils am ersten Samstag im Mai treffen sie sich zu ihrem «Alt-Waldstätter-Tag» im MZG. An diesem ungezwungenes Zusammensein von in Waldstatt geborenen oder wohnhaften Senioren werden Geschichten ausgetauscht und alte Freundschaften gepflegt. Die Beliebtheit des Treffens ist sehr gross.

• Alt-Waldstätter-Tag, Samstag 5. Mai, 11:00 Uhr, MZG



#### Parteien und Gruppierungen für Marianne Anderegg-Nef

Gemeinderätin Monika Knellwolf hat nach acht Jahren ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat bekanntgegeben. Als ihre Nachfolge wird von den Parteien und Gruppierungen Marianne Anderegg-Nef vorgeschlagen.

Die Mehrheit aller örtlichen Parteien und Gruppierungen unterstützen die Kandidatur von Marianne Anderegg-Nef für den Gemeinderat.

Die 48-jährige ist verheiratet mit Hans Anderegg, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohnt auf dem Tätschenberg, Waldstatt.



Aufgewachsen ist sie mit sechs Geschwistern auf der Chäseren in St. Peterzell, besuchte die Primarschule in Dicken und die Sekundarschule in St. Peterzell. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie unter anderem die bäuerliche Fachschule am Custerhof in Rheineck und erhielt somit das Rüstzeug zur Führung eines Bauernhaushaltes/- büro. Sie arbeitete als Küchenangestellte, Restaurant Löwen in Urnäsch sowie als Charcuterieverkäuferin in der Metzgerei Zeller in Herisau.

Vor über 25 Jahren übernahmen Hans und Marianne Anderegg-Nef den elterlichen Bauernbetrieb Anderegg's auf dem Tätschenberg 1. Im Rahmen der Betriebserweiterung konnte die Familie die Alp Langdürren in Urnäsch erwerben und verbringt die Sommermonate mehrheitlich in diesem schönen Gebiet. Tiere, ressourcenschonende Bewirtschaftung und der Erhalt einer intakten Umwelt sind für sie wichtig und werden entsprechend zielorientiert nachgelebt. Sie bewirtschaften den Betrieb sehr erfolgreich nach den Richtlinien von Bio Suisse.

Zu ihrem speziellen Hobby und Privileg gehört das Orgelspiel in verschiedenen Kirchgemeinden in der Region. Zudem liebt sie das Nähen und Handarbeiten. Des weiteren amtet Marianne Anderegg-Nef im Vorstand der Appenzell Ausserrhodischen Trachtenvereinigung. Ihre Motivation und das Interesse, verbunden mit dem Engagement für den Bereich Landwirtschaft in Waldstatt, sind sehr gross und so entstand die Bereitschaft zur Kandidatur für den Gemeinderat Waldstatt, wo sie dem interessanten Bereich Forst- und Landwirtschaft sowie der Feuerwehr und Rettung vorstehen würde. *Rolf Germann* 

 Gewählt wird am 8. April 2018 www.einwohnerverein-waldstatt.ch

#### Raiffeisen unterstützt Badi-Sanierung

Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland spendet 6'000 Franken für die Renovation des Schwimmbads. «Mit unserer Spende möchten wir einen Beitrag leisten, damit das Schwimmbad in Waldstatt für die breite Bevölkerung und insbesondere die Jugend erhalten und in einem guten Zustand bleibt» betont Simon Frehner, Vorsitzender der Bankleitung, anlässlich der Spendenübergabe. Er übereichte zusammen mit dem Lernenden im 2. Lehrjahr, Jonas Thönig, dem Gemeindepräsidenten Andreas Gantenbein symbolisch Wasserbälle im verschneiten Bad. Im Frühling sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein und das Freibad wieder öffnen.



Spendenübergabe: Simon Frehner, Andreas Gantenbein, Jonas Thönig

#### Frühlingsausstellung

Seit rund zwei Jahren ist Rico Zollet mit seinem Service-Center in Waldstatt tätig.

Am letzten Aprilwochenende lädt Rico Zollet zur Frühlingsausstellung in der Chälblihalle Herisau ein. Die Besucher haben die Möglichkeit hautnah eine Testfahrt mit einem E-Bike zu machen und die neusten Trends und Fahrräder zu entdecken. Mit einer Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl gesorgt. «Aus Platzgründen haben wir uns für die Mitte entschieden. Neben Waldstatt betreibe ich noch einen Standort in Gossau. Hinzu kommen die eher begrenzten Platzverhältnisse, dass die Frühlingsausstellung in Herisau stattfindet», sagt Rico Zollet.

• 28 und 29. April 2018, 10:00 Uhr; www.garage-zollet.ch



Gezeigt wird u.a. Bultaco «Brinco», ein E-Bike der Extraklasse!

#### Steigende Einwohnerzahl in Appenzell Ausserrhoden

Die Meldung der Gemeinden über ihre Einwohnerzahlen zeigt: Die Bevölkerung von Appenzell Ausserrhodens wächst. Per Ende Jahr 2017 waren 55'281 Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Appenzell Ausserrhoden gemeldet. Das sind 198 Personen mehr als im Vorjahr. Am meisten neue Einwohnerinnen und Einwohner verzeichnete Waldstatt (+ 73), vor Speicher (+ 64) und Herisau (+ 54). Dennoch verliessen auch einige Personen die Gemeinden, so beispielsweise Walzenhausen (- 33), Rehetobel (-28) oder Heiden (-23). Wieviel Einwohnerinnen und Einwohner zu- oder wegziehen, erhebt das Amt für Finanzen jährlich zusammen mit den Ausserrhoder Gemeinden. Auf diese Zahlen stützt sich der Kanton beim Berechnen von verschiedenen Verteilschlüsseln, z.B. des kantonalen Finanzausgleichs.



Spenglerei Blitzschutzanlagen

### Peter Brüngger

Waldstatt Herisau 071 352 80 25





High-Tech Druckfarben auf Wasserbasis



**ARCOLOR AG** Combining the best.

Urnäscherstrasse 50 CH-9104 Waldstatt T +41 71 353 70 30 www.arcolor.ch



Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

**Andreas Eberhard,** T 071 353 30 46 andreas.eberhard@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden Adrian Künzli Postfach 1451 Poststrasse 7 9102 Herisau T 071 353 30 40 ar@mobiliar.ch

obiliar ch

die **Mobiliar** 







### \_KOLB \_MONTAGEN\_

Schreinermontagen & Innenausbau Walter Kolb 9104 Waldstatt

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter

#### **Andreas Diem**

ganz herzlich zu seinem Schweizermeister Titel Luftgewehr.

#### Drei Abgänge in der Gemeindeverwaltung

Kündigungen von Gemeindeschreiberin Sabrina Steiger, Nadja Aeschlimann, Mitarbeiterin Soziale Dienste sowie Urs Wieland, Gemeindeschreiber und Leiter Erbschaftsamt fordern die Organisation der Verwaltung.

Nach beinahe 17 Jahren im Dienste der Gemeinde Waldstatt hat Sabrina Steiger ihre Kündigung eingereicht. Während dieser Zeit arbeitete Sie hauptsächlich als Gemeineschreiberin und Grundbuchverwalterin und hatte zusätzlich verschiedene Funktionen inne (Erbschaftsamt, Kommunikation, Projekte usw.). Mit viel



Herzblut, grossem und loyalen Einsatz hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Gemeindeverwaltung Waldstatt zu einem modernen Dienstleistungszentrum entwickelt hat. Im Sommer 2018 wird Sabrina Steiger eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft antreten. Sie verlässt die Gemeinde Waldstatt am 24. Mai 2018 um vorher noch auf Reisen zu gehen. Der Gemeinderat dankt ihr für die grosse Treue, den engagierten Arbeitseinsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.

Nadja Aeschlimann, Mitarbeiterin bei den Sozialen Diensten, wird per Ende Mai 2018 Waldstatt verlassen, um eine Stelle in einem grossen Team und mit einem kürzeren Arbeitsweg anzutreten. Hierzu gratulieren ihr das Verwaltungsteam und der Gemeinderat von Herzen und wünschen ihr für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute!

Zudem schied per Ende Februar 2018 Urs Wieland aus. Seit 2014 hat er sich seiner neuen Berufung «dipl. Berufsmasseur» gewidmet und parallel seine Praxis «VitaeLux» in Stein AR aufgebaut. Per März 2018 konzentriert er sich nun gänzlich darauf. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat wünschen Urs Wieland viel Erfolg, Freude und alles Gute!



Für ein kleines Team sind drei Abgänge innert drei Monaten relativ viel. Doch sind die Wechsel alle für sich betrachtet absolut nachvollziehbar. «Nichts ist so beständig wie der Wandel.» (Heraklit von Ephesus). Veränderung ist nicht per se etwas schlechtes, sondern darf auch als Chance betrachtet werden.

Aufgrund des Weggangs von Urs Wieland, Gemeindeschreiber-Stv. und Leiter Erbschaftsamt, wurden seine Aufgaben im bestehenden Team integriert. Da Wieland offen über sein baldiges Ausscheiden sprach, wurde bereits im Frühling 2017 das Pensum in der Verwaltung so angepasst, dass Wieland mit dem bestehenden Personal ersetzt werden kann. Als neue Gemeindeschreiberin-Stv. hat der Gemeinderat Arbnora Tafa, Leiterin Einwohneramt, gewählt. Weiter hat Sabrina Steiger die Leitung des Erbschaftsamtes übernommen. Der Gemeinderat ist nun bestrebt, die Vakanzen «Gemeindeschreiber/in» und «Mitarbeiter/in Soziale Dienste» so bald als möglich optimal zu besetzen.

Aufgrund des Wegganges von Sabrina Steiger steht die Situation im Grundbuchamt bezüglich Gewährleistung von Beurkundungen und Terminen an diversen Tagen auf wackligen Füssen. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, die Stelle Grundbuchverwalter 40 bis 100 Prozent auszuschreiben. Es wird explizit eine Person mit Grundbuchverwalterpatent gesucht. Je nachdem wie der Rücklauf aussieht, werden personaltechnisch entsprechende Schritte definiert.

#### WALDSTATT bewegt sich



#### **Kommission Finanzen bewegt**

Die Reaktionen auf unser gutes Ergebnis reichten von «schlecht budgetiert» bis zu «herzlichen Gratulationen».

Die Gründe für die Differenz zwischen Voranschlag und Rechnung wird in der beiliegenden Jahresrechnung umfassend erläutert. Doch einige Punkte möchte ich gerne nochmals hervorheben: Wir durften im 2017 einen Zuwachs von 75 Personen verzeichnen. Diese Steigerung von 4% gelang uns hauptsächlich dank der Überbauung Leuewies und der damit verbundenen dorfinternen Wechsel. Viele Waldstätterinnen und Waldstätter zogen aus ihren Wohnhäusern in eine Wohnung im Dorf. So wurde automatisch Platz für junge Familien geschaffen. Dies wird sich früher oder später positiv und vor allem nachhaltig auf unsere Schule auswirken. Dass die ARA schon länger an ihre Grenzen kam und dies nicht erst seit der positiv umgesetzten inneren Verdichtung unseres Dorfes, ist ebenfalls zu erwähnen. Es zeigt sich, dass neben einer restriktiven Ausgabenpolitik auch die Weiterentwicklung eines Dorfes eminent wichtig ist.

Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident

#### Rechnung 2017

Der Jahresabschluss 2017 schliesst sehr erfreulich und weit über den Erwartungen ab. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 1'426'010.43 aus, was einen Besserabschluss gegenüber dem Voranschlag von CHF 1'334'395.43 bedeutet. Das operative Ergebnis schliesst um CHF 1'819'306.68 besser ab als budgetiert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung 2017, welche in dieser Ausgabe integriert ist.

#### Provisorische Verlegung Grünentsorgungsplatz

Voraussichtlich wird im September 2018 der Ausbau der ARA Waldstatt beginnen. Das führt zu Platzmangel und bedingt, dass die Grüngutsammelstelle vorübergehend verlegt werden muss. Mit den Verantwortlichen der Grastrocknungsanlage (GTA) Waldstatt konnte eine ideale Lösung gefunden werden. Diese stellen uns in entgegenkommender Weise vorübergehend Platz auf ihrem Areal zur Verfügung. Der Betrieb wird weitergeführt wie bis anhin: Die Firma Baumann aus Urnäsch übernimmt das Grüngut, W. Kuratli betreut den Grünentsorgungsplatz im Auftrag der Gemeinde. Allen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken für ihre Flexibilität.

Die Einwohner von Waldstatt, die Grüngut anliefern, bitten wir während der Provisoriumszeit um besondere Rücksichtnahme und Disziplin auf dem fremden Areal. Hier herrscht besonders im Herbst, aber auch zeitweise im Frühling, Hochbetrieb in Sachen Grastrocknung. Den Anweisungen des Betreibers der GTA (M. Widmer, Stein) und der Grüngutsammelstelle, W. Kuratli, ist unbedingt Folge zu leisten. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus bestens. Es wird

wohl damit gerechnet werden müssen, dass es Wartezeiten geben wird.

Wie die Grüngutsammelstelle nach dem ARA-Ausbau aussehen wird, ist in Abklärung. Da die Platzverhältnisse dann anders sein werden als jetzt, ergeben sich zwangsläufig Veränderungen. Wir werden Sie darüber zu gegebener Zeit wieder informieren.

#### Daten Provisorium Grünentsorgungsplatz:

Dienstag, 13. August 2018

bis Ende 2019 **Öffnungszeiten:** wie bis anhin

(siehe Abfallkalender)
Ort: Grastrocknungsanlage
Hundwilerstrasse 50,

9104 Waldstatt.

Wer: Nur Einwohner von Waldstatt

#### Badi-Eröffnung an Auffahrt

Die Sanierungsarbeiten laufen einwandfrei und es können sämtliche Termine eingehalten werden. Somit steht der Eröffnung im Mai 2018 nichts im Wege. Die Badi eröffnet am Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai 2018. Seitens Schwimmbadpersonal und Kommission Infrastruktur ist ein Eröffnungsfest geplant. Es werden alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, am Auffahrtsdonnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Badi die Eröffnung der sanierten Badi mitzufeiern.

Dank Spenden konnte komplett losgelöst von der Schwimmbadsanierung das Kinderplanschbecken unter der Regie von Willi Roth neu realisiert werden.

#### Sonntagsverkauf

Am 1. und 2. Dezember 2018 findet die Weihnachtsaustellung des Gewerbevereins Waldstatt statt. Dieser Sonntag wurde vom Gemeinderat als bewilligungsfreier Sonntagsverkauf deklariert.



Gasthaus Metzgerei Ochsen

### Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32 Waldstatt, Tel. 071 351 22 33 www.sturzenegger-metzgerei.ch

Mut zur Glut! Grill raus – Fleisch drauf....



#### Neu können auch Auswärtige ins Gemeindepräsidium gewählt werden

Das Gemeindegesetz erlaubt neu, dass ein Gemeindepräsident resp. eine Gemeindepräsidentin zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr zwingend in der Gemeinde wohnen muss. Die Wohnsitznahme muss künftig erst bei Amtsantritt erfolgen. Der Regierungsrat hat eine entsprechende Teilrevision des Gemeindegesetzes auf den 1. März 2018 in Kraft gesetzt.

Die erste Neuerung betrifft die Wahl in das Gemeindepräsidium. Nach der Kantonsverfassung sind grundsätzlich nur Stimmberechtigte wählbar. Dies setzt voraus, dass Kandidatinnen und Kandidaten Wohnsitz in der Gemeinde haben. Deswegen musste 2015 die Wahl ins Gemeindepräsidium von Heiden wiederholt werden. Für die Wahl ins Gemeindepräsidium wird dieser Grundsatz nun durchbrochen. Nach dem revidierten Gemeindegesetz ist in das Gemeindepräsidium auch wählbar, wer noch keinen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Damit können auch Auswärtige gewählt werden. Die gewählte Person muss ihren Wohnsitz spätestens auf den Zeitpunkt des Amtsantritts hin in die Gemeinde verlegen.

Die zweite neue Bestimmung des Gemeindegesetzes bewirkt, dass der Gemeindepräsident resp. die Gemeindepräsidentin nicht mehr «aus der Mitte des Gemeinderates» gewählt werden muss. Mit dieser Öffnung entfällt die bisher doppelte Wahl – in den Gemeinderat und ins Gemeindepräsidium. Das Wahlverfahren für die Besetzung des Präsidiums wird damit massgeblich vereinfacht. Eine gleiche Regelung gilt für die Wahl des Präsidenten resp. der Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission. Davon abweichende Bestimmungen in den Gemeindeordnungen haben mit der Inkraftsetzung des revidierten Gesetzes keine Gültigkeit

mehr. Das kantonale Recht geht als übergeordnetes Recht vor.

Damit eröffnet sich für die Ergänzungswahlen vom 8. April 2018 erstmals die Möglichkeit, dass auch eine Person ohne bisherigen Wohnsitz in der Gemeinde unmittelbar in das Gemeindepräsidium gewählt werden kann. Der Regierungsrat hat die entsprechende Teilrevision des Gemeindegesetzes nach Ablauf der Referendumsfrist auf den 1. März 2018 hin in Kraft gesetzt.

#### Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Balla Aphroditi, Breu Michaela, Frischknecht Veronika, Gähler Matthias mit Nef Barbara, Hampton Melina mit Hampton Amy und Hampton Elly, Hauser Maja, Tekin Samuel, Wüstiner Luana, Reichardt Betram und Galindo Rodriguez Elena mit Reichardt Galindo Joel, Reichardt Galindo Damaris, Reichardt Galindo Judit, Reichardt Galindo Gabriel und Reichardt Galindo Noah herzlich willkommen.

#### Steingarten «Meuli»

Mitten im Dorf befindet sich ein schönes, grünes Plätzchen vor dem ehemaligen Lignaplan Haus, welches sich seit zwei Jahren im Eigentum der Gemeinde Waldstatt befindet. Die Kommission Infrastruktur sucht jetzt eine oder mehrere freiwillige Personen, die dieses Plätzchen pflegen und als schönen, grünen Punkt im Dorf erhalten. So könnte – bis die Zentrumsplanung abgeschlossen ist dieses grüne Pärkli erhalten bleiben. Selbstverständlich dürfen diese Personen diese kleine Oase nach ihrem Gutdünken pflegen und beschneiden.

Bezüglich eventueller Ersatzpflanzen sowie Pflanzenschutz dürfen sie mit dem Ressortverantwortlichen der Kommission Infrastruktur Kontakt aufnehmen. Aufwände (ohne Arbeitsaufwand) werden nach Absprache erstattet.

Jetzt hoffen wir, dass jemand bereit ist, diesen schönen Flecken ein wenig unter seine/ihre Fittiche zu nehmen. Es wäre doch schade, wenn stattdessen einfach ein Parkplatz erstellt werden müsste.

 Interessierte melden sich bitte bei Ernst Wanner, 071 352 14 54 ernst.wanner@gmx.net.

#### **Erteilte Baubewilligungen**

**Dominik und Irene Jud,** oberer Böhl 8, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2017-25: Anbau Garage Bauentscheid eröffnet am 29. Januar 2018

**Philippe Lenggenhager,** Harschwendistr. 8, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2017-45: Diverse Sanierungsarbeiten, Umgebungsgestaltung Bauentscheid eröffnet am 26. Januar 2018

Alex und Susann Porta, Gartenweg 2, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2017-46: Abbruch und Neubau Balkon, Umgebungsgestaltung Bauentscheid eröffnet am 16. Januar 2018

#### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

**Hug Elias,** geboren am 1.3.2018, Sohn des Hug Michael und der Hug geb. Bühler Silvia

#### Todesfälle

**Schiess geb. Blumer Annemarie,** gestorben am 24.2.2017 in Chur, geboren 1936

**Abderhalden Ernst,** gestorben am 27.1.2018 in St.Gallen, geboren 1941

#### Gratulationen

#### 85-jährig

Bruderer Walter, 9.5.1933

#### 90-jährig

Panella geb. Känel Alice, 9.4.1928

#### über 90-jährig

Basler Kurt, 5.4.1923

Ehrle geb. Schneider Frieda, 20.5.1925





Liebe Leserinnen und Leser

#### Lernen für das Leben

Im meinem letzten Bericht habe ich angedeutet, dass Lernen immer und überall und nicht nur im Schulzimmer stattfindet. Sei es draussen in der Natur oder im einem Klassen-/Skilager wird für das Leben in der Gemeinschaft gelernt.

Heute möchte ich auf ein anders «Lernen für das Leben» eingehen. Wie schon einige im Dorf wissen, bin ich «Patin» eines Hundes, der seine Karriere als Blindenführhund gestartet hat. Thor, so der Name des mittlerweile ein jährigen Flat Coated Retrivers, ist im Alter von 9 Wochen bei uns eingezogen. Zu diesem Zeitpunkt war er noch ein knuddeliges, braunes nichts wissendes Welpen Baby. Mit seinen Kulleraugen konnte er einem um den Finger wickeln und von Stubenreinheit war noch nicht der Rede wert. Dazu hatte er noch keine Ahnung davon, dass Thor sein Name war und er zu kommen hat, wenn er so angesprochen wird. Zu dieser Zeit ist es wichtig, den Hund schnell kennen zu lernen und mit ihm eine gute Beziehung aufzubauen. Denn ist die Beziehung zum Hund solide, so vertraut er seinem Rudelführer in jeder Situation. Nebst dem guten Aufbau der Beziehung braucht der Hund ganz viele Situationen und Begegnungen im Alltag, um Erfahrungen zu sammeln. Blindenführhunde müssen sich in jeder Situation ruhig und souverän verhalten, ansonsten wird es für die sehbehinderte Person gefährlich.

Da komm ich nun zu dem Punkt, was mich die Leute immer wieder fragen. Was machen Sie denn? Schon vom Welpenalter an, gilt es Regeln einzuhalten. Sei dies der Ablauf des Fütterns bis zum Zebrastreifen überqueren. Sie können sich vielleicht vorstellen, dass vom Blindenführhund ein hohes Mass an Disziplin verlangt wird. Entsprechend werden in der Ausbildung Regeln trainiert und etabliert, die es unbedingt einzuhalten gilt. Vor Fussgängerübergängen und Treppen wird angehalten und diese entsprechend angezeigt, in Busse und Bahnen ordentlich eingestiegen, das «Geschäft» auf Befehl im Strassengraben oder Gulli zu verrichten oder sich von anderen Hunde oder Menschen nicht ablenken zu lassen, sind nur einige Beispiele, die später bei Missachtung durch den Hund zu schwere Folgen bei den Gespannen (blinde Person und Hund) führen kann. Ohne die Einhaltung dieser Regeln funktioniert kein Gespanne.

Natürlich beinhaltet dies Zeit und viel Arbeit. Wichtig ist aber für mich eines: Können Sie Parallelen zum Lernen in der Schule sehen? Ich ganz viele...

Eure Gabriela Hüppi

www.schule-waldstatt.ch

#### Persönlich





	(a) (b)		
Vorname, Name:	Stefan Ruch	Nino Moricca	
Geburtsdatum:	31. März 1963	17. August 1971	
Beruf:	Primarlehrperson, Schulischer Heilpädagoge	Lehrer	
Wohnort:	Sonnental bei Oberbüren	Herisau	
Familie:	ledig, Freundin Christi- ne, Hund Ramon (York- shire Terrier)	Partnerin, Tochter, italienische Familie	
Interessen, Hobbys:	Sprachen, Wandern, Ausdauertraining, Fussball, Tennis, Camping im Thurgau	Draussen sein, alles ums Fliegen, Musik und Literatur	
So kam ich nach Waldstatt:	Ausgeschriebene Stelle «Schulischer Heilpädagoge/ Primarlehrperson»	a- Alpsteins und vermutlich	
Mein schönstes Erlebnis:	halbjährige Reise mit dem Töff durch Spani- en und Portugal inklu- sive Sprachstudium in Barcelona	Die Geburt meiner Toch- ter, Gleitschirmflug mit ei- nem Adler hoch über dem Alpstein, Ausblick von Alt-Thira auf das Meer	
Das wollte ich schon immer sagen:	Chancen sind wie Sonnenaufgänge. Wer zu lang wartet, verpasst sie.	Das Leben besteht aus Geschichten: Man kann täglich neue Kapitel hinzufügen, abschliessen, überdenken, darüber lachen, sich aufregen oder traurig sein. Diese Betrachtungsweise relativiert etwas den Ernst des Alltags. Ich denke, dass das auch im Hinblick auf die Schüler eine gute Haltung ist.	
Lieblingsort in Waldstatt:	Auf dem 3m-Sprung- turm in der Badi mit Blick auf die Hundwiler Höhe	Das Bänkli beim Restaurant Frohe Aussicht	
Das schätze ich an Waldstatt:	motivierte, anstän- dige und sportliche Schülerinnen und Schüler sowie ein gut	Das Chlausen, die Umgebung, mein Team und die bisherigen Begegnungen im Dorf.	

#### AdL im Freien

aufgestelltes Schulteam



Kurz vor dem Start der Olympischen Winterspiele stand auch im AdL der Unterstufe Waldstatt, eine kleine Olympiade und eine Wanderung durchs Dorf auf dem Programm. An zwei der drei Termine war das Wetter alles andere als winterlich. Davon liessen sich die Kinder aber nicht aus dem Konzept bringen und so waren sie mit viele Freude und Begeisterung bei der Sache.



### Wintersporttag der Oberstufe

Bei traumhaften Schneeverhältnissen, klirrender Kälte und viel Sonnenschein verbrachten die Schülerinnen und Schüler ihren diesjährigen Wintersporttag beim Langlauf in Gonten oder beim Schneeschuhlaufen rund um den Hochhamm.



Nach einem kurzen, aber anstrengenden Aufstieg genossen die Jungendlichen die herrliche Aussicht auf verschneite Wälder, Hügel und das Säntismassiv von der Terrasse des Hochhamms aus. Nach feiner Verpfegung und kurzer Rast nahmen wir den langen Rückweg nach Waldstatt in Angriff. Drei Stunden später erreichten wir alle zusammen erschöpft aber rundum zufrieden die Schule, keiner blieb auf der Strecke zurück. Auch in Gonten waren die Jugendlichen bei besten Bedingungen mit Eifer bei der Sache.



Angeleitet durch eine kompetente Langlauflehrerin wurden auf spielerische Art und Weise schnell Fortschritte gemacht. Da konnte auch der eine oder andere Sturz die Stimmung nicht trüben. Noch lange wird uns dieser herrliche Tag im Schnee in Erinnerung bleiben. Zusammen leiden,lachen im Schnee und gemeinsam ein Ziel erreichen – was gibt es Schöneres?





### Rückblick Schneesportlager

19. bis 23.2.2018 in Sarn Heinzenberg

#### **Montag**

Die Mittelstufe fuhr mit dem Eurobus die wohl kurvenreichste aller Strecken nach Thusis, um dort das Mietmaterial abzuholen. Leider schaffte der Bus kurz vor Sarn die letzte, enge Kurve nicht und der Anhänger musste separat hochgefahren werden. Wir gingen mit einem Zweiersessel zum Lagerhaus Dultschinas. Nach dem Skifahren und Snowboarden gab es Chicken-Nuggets und Pommes. Es war das beste Essen der ganzen Woche. Leider verwöhnte uns der Koch nicht mit liebevoll zubereiteter oder vitaminreicher Kost. Wir wünschten Monika Knellwolf liesse sich klonen und wäre Skileitung und Küchenchefin zugleich gewesen! Es retteten uns nur die vielen leckeren Kuchen im Gepäck. Leider hatten wir aber auch einen Grippe-Virus mitgeschleppt, das dazu führte, dass ein paar schon früher nach Hause mussten. Das Lagermotto stand im Zeichen der Olympischen Spiele. Vor dem Fackellauf hatte sich jedes Land einen tollen Spruch überlegt.

#### **Dienstag**

Es gab einen Activity-Abend mit «Stadt-Land -Fluss», Pantomime und Tabu. Italien gewann.

#### Mittwoch

Es besuchten uns Frau Kölbener, Herr Wittenwiler und Frau Knüsel. Leider wurden sie



direkt dafür eingesetzt ein Mädchen ins Spital zu bringen. Das verletzte Knie war aber am nächsten Tag glücklicherweise wieder schneetauglich. Es gab nämlich eine tolle Schlittelpiste, die wir ebenfalls gerne nutzten. Heute war Lotto-Abend. Italien gewann.

#### **Donnerstag**

Es besuchte uns Frau Hüppi. Am Nachmittag gab es dank Pierre River und allen weiteren Leitern ein Skirennen. Man konnte entweder so schnell wie möglich fahren oder zwei Mal die gleiche Zeit. Zur Rangverkündigung gingen wir ins «Casino» und waren schick angezogen. Naja, Italien gewann am meisten Dultschinas-Dollars. Herr Ruch hat wohl doch getrickst! Die anschliessende Disco war spassig! DJ Bünzli gab Vollgas!

#### **Freitag**

Nach einer letzten Runde Ski- und Snowboardfahren stand die Heimreise auf dem Plan. Der Bus hatte Verspätung (die Kurve!). Alleinunterhalter Büche behielt alle bei Laune. Bei der Ankunft wurden die Eltern müde, aber stolz auf die guten Schneesportfortschritte, in die Arme geschlossen. So einige Kühlschränke wurden an diesem Abend regelrecht geplündert oder es gab eine mit Liebe gekockte Lasagne alla mamma!

Jon Durï et al. (6. Klasse Waldstatt)





### **ELIGNATUR®**

Die leichte Holzdecke für den cleveren Zimmermann.

9104 Waldstatt www.lignatur.ch

### ■ M.+S. PASSERI

passeri-ar.ch

### Heizungen

M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15



### **WALDSTATT**bewegt sich

#### Jahresrechnung 2017: Referendumsbeschluss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. Februar 2018 die Jahresrechnung 2017 genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt im Sinne von Art. 8 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Wenn mindestens 30 Stimmberechtigte innert 20 Tagen innerhalb der Frist vom 23. April bis 14. Mai 2018 dies schriftlich verlangen, ist das Geschäft der Volksabstimmung zu unterbreiten.

#### Öffentliche Orientierungsversammlung

Zur ausführlichen Information über das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 lädt der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner ein: 25. April 2018 um 20:00 Uhr, im Gemeindesaal.

Waldstatt, im März 2018 Gemeinderat Waldstatt









annergie



Anna Röthlisberger Stoss 5 9104 Waldstatt

078 757 25 08 annergie@bluewin.ch

www.annergie.ch

Termine auf telefonische Voranmeldung



- Kosmetische Behandlungen
- Fusspflege
- dauerhafte Haarentfernung
- Mikroneedling

#### koch-cosmetics

Mechtild Koch Oberer Böhl 4 9104 Waldstatt

Tel: 078 944 56 85

e-mail:info@koch-cosmetics.ch www.koch-cosmetics.ch

MILA D'OPIZ

Termine nach telefonischer Vereinbarung

### besthope Khik

Leben mit Perspektive

Ihr Garten braucht Pflege.
Wir übernehmen das gerne für Sie!
Frühjahrsputz, Rasen- und Gehölzpflege.
Neu verkaufen wir auch Büscheli!
Interessiert? Ein Anruf genügt.
079 638 06 06

Ihr Best Hope Gartenunterhalt Team

### Der Elki-Kafi wird wieder aufgenommen.

Trudi Elmer, Erziehungsberaterin und Helene V. Müller haben gemeinsam Daten und Themen für das Elki zusammengetragen. Die Treffen finden wie bis anhin in der Oase statt. Folgende Daten und Themen sind geplant:

Dienstag, 24. April, 9:15 bis 11:00 Uhr, Oase «Sprachförderung: Sprachfördernde Umgebung schaffen – unsere Kinder fördern – überfordern?» mit Claudia Jauch, Logopädin

Dienstag, 29. Mai, 19:30 Uhr, Oase Austausch unter Eltern zu Fragen wie: «Wie geht es meinem Kind in der Schule, es erzählt zu Hause nichts, wie gehen andere Eltern mit dem Thema Hausaufgaben um…?» mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin und Vreni Kölbener, Schulleiterin

Dienstag, 26. Juni, 19:30 Uhr, Oase Gemütlicher Hock

**Für weitere Anlässe** stellt die Kirchgemeinde Waldstatt die Oase zur Verfügung:

- Kinderhort am Mittwochvormittag während des MuKi-Turnens
- Chrabbelgruppe Waldstatt

Hier treffen sich junge Mütter mit ihren Kleinkindern für soziale Kontakte und Austausch mit Gleichaltrigen. Die Treffen finden jeweils einmal im Monat jeden zweiten Mittwochnachmittag statt. Termine siehe Veranstaltungskalender.

#### **Kirchenkonzerte**

Am 14. April, 19:30 Uhr gastiert das Rotbach Chörli Bühler in der evangelisch reformierten Kirche Waldstatt. Nebst dem Rotbach Chörli wirken der Jugendchor Hundwil und das Alpsteinquartett Herisau mit.

Am 22. April, 17:00 Uhr findet ein Konzert mit dem Gospelchoir Gossau statt.

• siehe auch Seite 8.

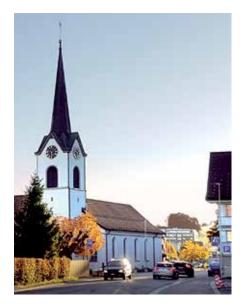
#### Kirchturmbesichtigung

Samstag, 28. April von 9:00 bis 12:00 Uhr.

#### Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai, 10:00 Uhr im Seniorenheim Bad Säntisblick

Ökumenischer Familiengottesdienst



#### Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 6. April, 15:00 Uhr

Freitag, 27. April, 15:00 Uhr

Freitag, 4. Mai, 15:00 Uhr

Freitag, 25. Mai, 15:00 Uhr

#### Seniorinnen- und Seniorentreffs

Mittwoch, 25. April, 14:30 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick

«Singe ond Juchze», mit dem Gofechörli

Mittwoch, 30. Mai, 14:30 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick

«Musikalische Weltreise» zum Zuhören und Mitsingen, mit Karin Jana Beck (Gesang, Akkordeon) und Matthias Gerber (Gesang, Geige, Perkussion)

#### Morgengebet

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

#### Lobpreisabend

Freitag, 27. April, 20:00 Uhr, evang.-ref. Kirche

#### Chinderfiir

Donnerstag, 26. April, 16:30 Uhr, katholische Kirche

Donnerstag, 7. Juni, 16:30 Uhr, evang.-ref. Kirche

 Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23

#### Amtshandlungen

• Vom 12. Januar bis 11. März

#### Taufen

Carina Schläpfer, Unterwaldstatt 13

Andri Porta, Gartenweg 2

Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

#### Bestattungen

Hans Ueli Gantenbein, Geisshaldenstrasse 60
Hans Widmer, Wohn- und Pflegezentrum
Herisau

Ernst Abderhalden, Oberer Böhl 11

Elsa Diem-Koller, Seniorenheim Bad Säntisblick

Annemarie Schiess-Blumer, Dorfstrasse 47

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Pfarramt 071 351 22 53 Sekretariat 071 351 74 81 arge-ssw@outlook.com www.kirchewaldstatt.ch

### Natur, Sport, Garten und Reisen:

Wandervögel, Blumenkinder, Sportskanonen und Weltenbummler...

...werden bei uns natürlich fündig!

#### Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbüche
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und GlückwunschkartenReiseführer, Wander- und Landkarten
- ...und vieles mehr!



#### Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau Tel 071 351 61 60 info@buchpunkt.ch www.buchpunkt.ch



### Frei-Raum Institut Frei-Raum GmbH

...schafft Raum für Gesundheit!

Energetische BehandlungenTCM trad. chin. MedizinTrad. NaturheilkundeMed. MassagenSeminare





### GLB Waldstatt und Umgebung

Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR

Telefon: 071 351 40 30 Mobil: 079 413 58 87 www.glb-waldstatt.ch

Neubauten Renovationen Kundenmaurer Bauberatungen An- und Umbauten Baumeisterarbeiten aller Art Materialverkäufe Gartenbau

Bauen

...auch für Sie!

#### Pilates i de Waldstatt

### Start vor 11 Jahren

Anfangs Februar lud Helene V. Müller ihre Kursteilnehmerinnen zu einer gemütlichen Jubiläumsfeier in den Löwen ein. Vor 11 Jahren, auf den Tag genau, hat sie ihre 1. Pilates-Stunde gehalten.

Nach einem Rückblick auf Entstehung und Entwicklung der Pilates-Kurse überreichte sie den Anwesenden zum Dank für die zum Teil jahrelange Treue einen Regenschirm, bedruckt mit ihrem Logo. Zurzeit besuchen 25 Frauen jeden Alters die Kurse, aufgeteilt in 4 Gruppen. Mit ihrem fundierten Wissen, das die gelernte Physiotherapeutin und Pilates-Instruktorin mitbringt, kontrolliert und korrigiert Helene V. Müller Haltung, Spannung oder Dehnung professionell und individuell. Ihr Fokus ist das ganzheitliche Körpertraining unter stetiger Beibehaltung der Achtsamkeit auf die im Moment beanspruchten Muskelpartien und Gelenksfunktionen. Überdies unterstützen ihre wirksamen Atemübungen das Beweglichkeits- und Krafttraining bestens.

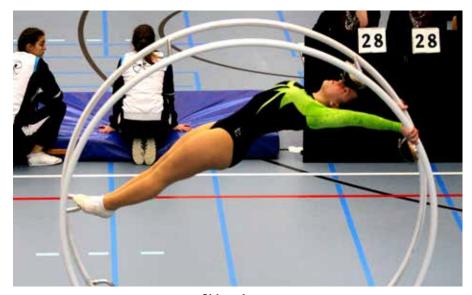
Eine langjährige Teilnehmerin meint: «Nach einer Pilates-Stunde bei Helene fühle ich mich irgendwie durchgeknetet, mit Energie durchströmt und doch entspannt. Es macht Freude, meine Körperwahrnehmung zu sensibilisieren, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren und dabei auf äusserst wirksame Weise gesundheitlichen Beschwerden vorzubeugen. Ich kann «Pilates i de Waldstatt» nur empfehlen, weil es einfach gut tut.»

- Mitzumachen oder Schnuppern: Helene V. Müller, Telefon 071 352 30 77, helenev.mueller@bluewin.ch
- Pilates-Kurse im MZG-Vereinslokal: Mo 9:30 bis 10:30 und 18:30 bis 19:30 Uhr Mi 8:45 bis 09:45 und 18:30 bis 19:30 Uhr Fr 8:30 bis 9:00 Uhr, ½-stündige Übungsreihe





Ofenbau & Plattenbeläge I Dominic Jud I Güterstrasse 1, 9100 Herisau / Waldstatt I info@ofenbaujud.ch I ofenbaujud.ch I Telefon 071 351 19 24 I Fax 071 352 52 45



### Chiara Lenzo Rhönrad-WM als Ziel

Am 11. März fand in Magglingen die Schweizer Meisterschaft im Rhönrad-Turnen statt. Chiara Lenzo qualifizierte sich dort für ihr hoch gestecktes sportliches Ziel: die WM! Dank Fleiss, Ehrgeiz und der guten Unterstützung im Verein durch die Trainer kann sie als erste Turnerin vom TV Waldstatt an einer WM teilnehmen.

#### Spitex Appenzellerland Karin Müller, dipl. Pflegefachfrau HF

Nach 2½-Jahre Arbeit als Fachfrau Gesundheit sei sie für eine neue Herausforderung bereit gewesen, sagt Karin Müller. «Mein Ziel war es, mir neues Wissen und neue Fähigkeiten anzueignen um mehr Verantwortung im Beruf übernehmen zu können.»

Die mehrmonatigen Schulblöcke, die Vorlesungen und das Selbststudium war eine grössere Herausforderung als erwartet, erzählt über das Studium. Während insgesamt vier Praktika in der Spitex und in der Klinik am Rosenberg erweiterte sie ihre Fähigkeiten in der Praxis und durfte immer mehr Verantwortung übernehmen.



Frisch diplomiert: Karin Müller

Karin Müller freut sich, in der Spitex Appenzellerland als diplomierte Pflegefachfrau zu arbeiten und das neu erworbene Wissen in den Alltag einzubringen. In Gedanken schweben mir schon weitere fachspezifische Weiterbildungen vor

Florence Schiess-Vuilleumier, Ausbildungsverantwortung

### Andreas Diem aus Waldstatt ist Schweizermeister



Der 50-jährige Andreas Diem, aufgewachsen und wohnhaft in Waldstatt, gewinnt die Goldmedaille an den Schweizer Meisterschaften im Luftgewehr kniend.

In Schützenkreisen ist der gelernte Bauschreiner kein Unbekannter, mischt er bei Meisterschaften regelmässig vorne mit. Seine Hobbies verraten – dies ist kein Zufall: 300-Meter-Schiessen mit dem Sportgewehr, 50 Meter Kleinkaliber, 30 Meter Armbrust und 10 Meter Luftgewehr.

### Sportclub Waldstatt **25. Dorfcup**

Der diesjährige 25. Dorfcup des Sportclub Waldstatt fand am 24. Februar im MZG statt. Erstmals wurde das beliebte Turnier nur am Samstag durchgeführt, da die Schüler wegen des Lagers am Freitag noch nicht zurück in Waldstatt waren.

Mit 39 teilnehmenden Teams wurde dem Sportclub das ungebremste Interesse des Dorfes bestätigt. Insgesamt spielten 12 Familien, 8 Schülerteams, je 4 Damen und 4 Herren der Kategorie Profi, sowie 11 Herren Plauschteams um die begehrten Preise. Besonders zu erwähnen gilt der Sieg einer reinen Mädchenmannschaft in der Kategorie Mittelstufe. Erfreut durfte der Sportclub Waldstatt dieses Mal in der Kategorie Plausch auch wieder zwei Teams der Feuerwehr begrüssen.



In vielen gespielten Partien wurden in den diversen Kategorien spannende und faire Partien ausgetragen und natürlich die entsprechenden Sieger ermittelt. Erneut dürfen wir auf einen Anlass zurückblicken, der keine schwereren Verletzungen bei Spielern mit sich zog. Dies ist wohl nur möglich, weil Fairplay hier gross geschrieben wird, der sportliche Ehrgeiz meist hinter dem gegenseitigen Respekt steht und die guten Schiedsrichter jederzeit Herr der Lage waren. Der Dorfcup ist in der Bevölkerung nicht nur ein Sportanlass sondern ein gesellschaftlicher Event, um Nachbarn, Freunde und Bekannte zu treffen.

Besondere Erwähnung verdient die jederzeit volle Festwirtschaft im Gemeindesaal. Viele Zuschauer verfolgten aus leicht erhöhter Position die Spiele und äusserten sich immer wieder positiv über das grossartige kulinarische Angebot des Festwirts, welches auch die Nichtspieler zum Verweilen und Zämähöckle einlud.

Der Sporclub Waldstatt bedankt sich bei allen Beteiligten; Spieler, Helfer, Gönner, Zuschauer, Abwart, verständnisvollen Nachbarn, Samariterinnen etc. und freut sich bereits auf die Ausgabe 2019. HIN







Nach fast neun monatiger Sanierung unseres Schwimmbades wird an Auffahrt unsere Badi eröffnet. Dies feiern wir - bei jedem Wetter - mit einem Einweihungsfest für Gross und Klein:

#### Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai 2018 Einweihungsfest Badi Waldstatt

10:00 Uhr Öffnung des

Schwimmbades

10:15 Uhr Startschwimmwettkampf

Anschliessend Airtreck und weitere

Wasserspiele für Gross und Klein

11:00 bis 14:00 Uhr Würste vom Grill

zum Preis wie vor 86 Jahren

16:00 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Wir freuen uns auf viele Gäste und auf eine herrliche Badisaison 2018!





### Veranstaltungen

### De Waldstätter

#### **Impressum**

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation: Andreas Gantenbein (Präsidium), Sabrina Steiger, Nicole Rissi, Seraina Schraner

#### Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

#### Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf: Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, anzeigen@waldstaetter.com

#### Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

¹/₁ Seite:	CHF	600
<sup>1</sup> / <sub>1</sub> Rückseite:	CHF	900
²/1 Seite:	CHF	1100
<sup>1</sup> / <sub>2</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	320
<sup>1</sup> / <sub>4</sub> Seite hoch oder quer:	CHF	170
<sup>1</sup> / <sub>8</sub> Seite:	CHF	95
25° Pahatt für Einheimische		

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss: Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen: Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, abo@waldstaetter.com Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

#### Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions Satz: Selica Media, Markus Tofalo

#### Druck

Appenzeller Druckerei AG, Herisau

#### Erscheinung:

6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

#### Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

April 20		
01. So	05:30	Stationenweg vom Friedhof zur Lichtfeier in der kath. Kirche (ökumenisch) Anschliessend: Osterzmorge, Oase
01. So	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl, evangref. Kirche
03. Di		Altpapiersammlung
03. Di	20:00	Monatsübung Samariterverein, Vereinslokal MZG
05. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Frohe Aussicht, Geisshalde
05. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Frohe Aussicht, Geisshalde
06. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend, Löwen
07. Sa		Schulferien bis 22.4.
07. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00
07. Sa	14:00	Eröffnungsschiessen 300m-Schützen
07. Sa	14:00	Ausstellung Regina Manser- Karrer, Otto Bruderer Haus, bis 17:00
08. So		kein Gottesdienst in Waldstatt
08. So	14:00	Ausstellung Regina Manser- Karrer, Otto Bruderer Haus, bis 17:00
08. So	17:00	Wahlfeier, Restaurant Frohsinn, Winkfeld
11. Mi	15:00	Krabbelgruppe, Oase, bis 17:00
11. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen
12. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Rössli
14. Sa	14:00	Ausstellung Regina Manser- Karrer, Otto Bruderer Haus, bis 17:00
14. Sa	19:30	Kirchenkonzert Rotbach-Chörl
15. So	09:30	Gottesdienst in Schönengrund
15. So	14:00	Finissage Ausstellung Regina Manser-Karrer, Musik: Akkor- deon Werkstatt Untersee, Otto Bruderer Haus, bis 17:00
16. Mo		Seniorinnen- und Seniorenferien im Südtirol
18. Mi	13:30	Kräuter- und Heilpflanzen im Alltag, Landfrauen
19. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant des Seniorenheim Bad Säntisblick
21. Sa	14:00	Bundesübung, Schützenstand Rüti, bis 18:00
22. So	09:40	Gottesdienst, evangref. Kirche
22. So	17:00	Gospel Choir, evangref. Kirche
23. Mo		Seniorinnen- und Seniorenferien im Südtirol
23. Mo	00.15	Eislaufabend für alle Jugimit- glieder, Sportzentrum Herisau
24. Di	09:15	Elki-Treff, Oase
25. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Seniorenheim Bad Säntisblick

25. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen		
26. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Löwen		
26. Do	16:30	Chinderfiir, katholische Kirche		
27. Fr	17:00	Handwerker-Stamm		
27. Fr	20:00	Gädeli-Bar mit Konzert		
27. Fr	20:00	Lobpreisabend,		
		evangref. Kirche		
28. Sa	09:00	Besichtigung Kirchturm der evangref. Kirche, bis 12:00		
28. Sa	09:00	Kreativ-Ausstellung Schule Waldstatt, bis 12:00		
29. So	09:40	Gottesdienst, evangref. Kirche		
30. Mo	19:30	Trenten, Restaurant Löwen		
Mai 2018				
01. Di	20:00	Monatsübung Samariterverein		
03. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen- und Senioren, Rest. Rössli		
03. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Rössli		
04. Fr	18:00	Tisch-Pizza-Abend, Löwen		
05. Sa	10.00	Alt Waldstätter Tag, MZG		
05. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz		
	13.00	Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00		
06. So		ATV Jugendwettkampf in Stein		
06. So	09:40	Gottesdienst, evangref. Kirche		
09. Mi	15:00	Krabbelgruppe, Oase, bis 17:00		
09. Mi	18:00	Freie Übung, 300m-Schützen		
10. Do		Pfingstferien bis 21. Mai		
10. Do	10:00	ökumenischer Familiengottesdienst, Seniorenheim Bad Säntisblick		
13. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Kirchenbus: 9:20 Uhr Bäckerei Gerig		
17. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Frohsinn, Winkfeld		
19. Sa		Pfingstreise, Sportclub		
20. So	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl, evangref. Kirche		
24. Do	08:30	Frauenzmorge, Restaurant Löwen, Frauenverein		
25. Fr	17:00	Handwerker-Stamm, Löwen		
25. Fr	20:00	Gädeli-Bar mit Konzert		
26. Sa	20.00	Maiaiai-Party, MZG		
26. Sa	14:00	Freie Übung, 300m-Schützen		
27. So	17.00	kein Gottesdienst in Waldstatt		
28. Mo	19:30	Trenten, Restaurant Löwen		
29. Di	19:30	Elki-Treff		
30. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff,		
	14:30	Seniorenheim Bad Säntisblick		
31. Do		schulfrei, bis 1. Juni		
Juni 20	18			
02. Sa		Sport Fit Tag, Niederwil, Frauen- Männerriege, Polyfit		
	13:00	Ausstellung Schauplatz		
02. Sa	13:00	Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00		

YOUR SOLUTION A PART OF US.





EIN

TAG DER OFFENEN TÜR. 5. MAI 2018 10 BIS 16 UHR

Firmenbesichtigung Food & Drinks Metallgiessen für Kinder

## VON HIER

Wagner AG, Urnäscherstrasse 22, CH-9104 Waldstatt

**EINTEILVONHIER.CH**